

# moers festival

Pfingsten 9. – 12. Mai 2008



## Inhalt

- 4 Grußwort Norbert Ballhaus, Bürgermeister der Stadt Moers
- 5 Vorwort Reiner Michalke
- 6 Grußwort Prof. Karl Karst, Programmchef WDR 3

### programm

#### Freitag, 9. Mai 2008

- 8 European Jazz Orchestra & Niels Klein
- 9 musikFabrik & Yannis Kyriakides
- 10 Ttukunak
- 11 John Zorn
- 12 Campbell Brothers

#### Samstag, 10. Mai 2008

- 14 Gunda Gottschalk Crossroads
- 15 Free Tallinn Trio
- 16 Samúel Jón Samúelsson Big Band
- 17 Battles
- 18 Punkt – live remix
- 19 Jason Moran & The Big Bandwagon

#### Sonntag, 11. Mai 2007

- 20 Caito Marcondes Connecting Orchestra
- 21 The Peter Evans Quartet
- 22 Theo Bleckmann
- 23 Frode Gjerstads Circulacione Orchestra
- 24 Dälek
- 25 The Either/Orchestra  
& special guest Mulatu Astatke

#### Montag, 12. Mai 2007

- 26 Angelika Niescier & Ensemble O:Ton
- 27 TYFT feat. Peter Evans
- 28 Avishai Cohen Roots Project
- 29 Cecil Taylor & Tony Oxley
- 30 Supersilent feat. Terje Rypdal
- 32 the night & nite lounge
- 36 concerts in the dark
- 37 sax solo, the morning, Martin Sasse Trio
- 38 moers festival-Radio, punkt guerilla team, SKAandalbühne & nimm!
- 39 Kulturpolitisches Forum WDR 3  
& Das Glücksfeld / The Fortune Field

## magazin

### 40 Preface

#### 41 John Zorn – Zorns Horn

John Zorn beansprucht für sich einen eigenen Kosmos. Wie soll man jemanden beschreiben, der die Kategorien von komponierter und improvisierter Musik längst hinter sich gelassen hat? Günther Huesmann macht den Versuch.

#### 44 Jazz // Politik // Jazz

Seit Zappas Satz „Jazz is not dead, but ...“ hält sich das Gerücht, dass improvisierte Musik ihre politische und gesellschaftliche Relevanz verloren hat. Wolf Kampmann und Hayden Chisholm eröffnen den Diskurs.

#### 48 Cecil Taylor & Tony Oxley – Embedded Improvisers

Vor genau 20 Jahren begann in West-Berlin die Zusammenarbeit zwischen dem Amerikaner Cecil Taylor und dem Briten Tony Oxley. Bert Noglik über eine wunderbare Freundschaft.

#### 52 Szene Estland – Flower Power

Improvisierte Musik ist für viele Esten Ausdruck einer auch als typisch estnisch zu identifizierenden Musikform. Die Journalistin Madli-Liis Parts gibt einen Blick frei auf die Jazzlandschaft ihrer Heimat.

#### 56 Hanns Dieter Hüsch // Angelika Niescier

##### Brettl Jazz // To Be Improvised

Angelika Niescier, „Improviser In Residence 08“ in Moers, hat ein Stück zu frühen Texten von Hanns Dieter Hüsch geschrieben. Grund genug, das Thema „Hüsch und der Jazz“ zu beleuchten – und Angelika Niescier ausgiebig zu Wort kommen zu lassen.

#### 60 Exkurs: wdr 3 campus:jazz

##### Die Wirklichkeit im Elfenbeinturm

Für die Hochschulinitiative wdr 3 campus:Jazz war 2007 das Probejahr. Eine erste Bilanz.

#### 62 Szene Israel – JAZZ IS REAL. JAZZ IS-RAEL?

Der israelische Bassist Avishai Cohen kehrte 2004 nach zwölf erfolgreichen Jahren in den USA in seine Heimat zurück. Warum, das erzählt er Karsten Mützelfeldt.

#### 64 Punkt Festival – Punkt für Punkt

Dass Norwegen Kreativzelle für aktuelle improvisierte Musik ist, ist bekannt. Dass dort auch ungewöhnliche Festivalkonzepte entstehen, ist neu. Ralf Dombrowski über das Punkt Festival und seine Macher.

## geschichte

### 67 moers revisited

#### 7. Internationales New Jazz Festival Moers

Unser Rückblick auf das Moers-Festival-Programm vor 30 Jahren – u. a. mit dem Re-Print des Essays „Das Internationale New Jazz Festival als ein Beispiel von ‚Kultur am Ort‘“ von Jörg Kempfer aus 1978.

### 72 Impressum & Service





## Grußwort

**Prof. Karl Karst, Programmchef WDR 3 / Chairman EBU Culture Group**



Keine Region in Europa hat eine solche Lebendigkeit in der Improvisierten Musik zu bieten wie Nordrhein-Westfalen.

Nach dem 15. Dortmunder Europhonics-Festival und dem 3. Jazzfest Hamm, die allesamt in den Jazzprogrammen des WDR-Hörfunks begleitet wurden, folgt nun über Pfingsten 2008 das 37. moers festival.

Ich freue mich, dass die EBU, die Europäische Rundfunk Union, in diesem Jahr beim WDR zu Gast ist und in NRW ihr internationales Jazzproducer-Treffen abhält. Zu diesem Treffen gehört auch die Präsenz des European Jazz Orchestra, das Niels Klein mit 17 jungen Musikerinnen und Musikern aus ganz Europa in Moers präsentiert.

Nicht nur das European Jazz Orchestra belegt die ungebrochene Vitalität der improvisierten Musik. Das gesamte Programm des spürbar erstarkten Moers-Festivals dokumentiert die Qualität der internationalen Improvisationsszene, die über Pfingsten in Moers Station macht. WDR 3 wird das moers festival auch in

diesem Jahr auf seinem Qualitäts-Weg begleiten und als Kulturpartner aktiv unterstützen.

Dazu gehört zum zweiten Mal die WDR 3 „Nacht der Jazz-Festivals“, die 2007 ihre Premiere hatte. In der Nacht vom 10. auf den 11. Mai sendet WDR 3 zehn Stunden lang live und in leicht zeitversetzten Mitschnitten die Konzerte der beiden parallel stattfindenden Jazz-Ereignisse des Moers-Festivals und der oberösterreichischen INNtöne. Ausgestrahlt wird die Lange Jazznacht via UKW und Satellit zeitgleich durch WDR 3 und Ö1 sowie im Internet als Live-Stream unter [www.wdr3.de](http://www.wdr3.de).

Premiere hat in diesem Jahr das „Kulturpolitische Forum WDR 3“ in Moers, bei dem renommierte Jazz-Journalisten über die Situation der Improvisierten Musik in Deutschland diskutieren werden.

Ich wünsche allen Beteiligten des moers festivals den verdienten Erfolg und den Besuchern sowie den Radiohörern ein stimulierendes Musikerlebnis!